



"So wenig hat gefehlt": Spielertrainer Christian Zbinden (rechts) und Oberentfeldens Hauptangreifer Nicolas Schwander. (Foto: wr)

Oberentfelder NLA-Faustballer verfehlen Finalwochenende in Widnau

Gegner schnappte die "Big Points"

wr. Eine starke Leistung genügte den Oberentfelder Faustballern nicht zur Finalrundenqualifikation. Die 2:5-Auswärtsniederlage gegen Diepoldsau bedeutet das Ende der Nationalliga-A-Hallensaison. Doch der angepeilte 4. Rang ging vorher verloren.

Der abschliessende siebte Satz verlief symptomatisch. Zuletzt reichte Oberentfelden eine 10:8-Führung nicht zum Verkürzen auf 3:4 Sätze. Diepoldsau beendete die Partie mit 12:10. Oberentfelden stiess zum Abschluss der NLA-Qualifikation auf einen konzentriert und entsprechend entschlossen agierenden Gegner. Die St. Galler wollten sich die Finalrundenteilnahme im Nachbardorf Widnau nicht entgehen lassen. Coach Marc Christoph fand die richtige Mischung, die Emotionen seiner talentierten Spieler unter Kontrolle zu halten. Der ehemalige Deutsche Bundesligaspieler ist drauf und dran, aus der launischen Diva der Liga die Nummer 2 hinter Schwellbrunn zu formen.

Lässer-Trio zu stark

In den ersten beiden Sätzen spielte Oberentfelden den Rheintalern alle Vorteile in die Hände. Nicolas Schwanders Service war zu fehlerhaft. Da halfen auch seine mehrheitlich gewonnenen Blockduelle nicht weiter. Ab dem dritten Satz übernahm Benjamin Kuhn den Anschlag. Schwander beschränkte sich fortan auf den

Spielschlag. Diese Aufteilung funktionierte. Vor allem wenn Kuhn die Diepoldsauer Vorderleute anspielte, erhielt Oberentfelden im Gegenschlag die Chance zum Punkten.

Doch der 0:2-Satzrückstand wog zu schwer, verlieh dem Heimteam Sicherheit. Die Gäste kamen nur auf 1:2 und 2:3 heran. Bei Diepoldsau nützten die Gebrüder Roman, Lukas und zuletzt auch Christian Lässer die exakten Zuspielen zu regelmässigen Punktgewinnen. Sechs der sieben Sätze verliefen lange ausgeglichen, doch meist setzte die Lässer-Equipe in der entscheidenden Phase zu, während die Aargauer abbauten.

Für Marc Christoph wars eine klare Sache. "Wir gehören in die Finalrunde. Das gab ich den Spielern vor Matchbeginn zu verstehen." Bei beidseitig mässigem Service habe der bessere Aufbau und die entschlosseneren Spielweise den Ausschlag gegeben. Zuletzt verkürzte aber der Gast die auf gutem Niveau verlaufende Partie. Oberentfeldens Spielertrainer Christian Zbinden, der ansonsten eine starke Leistung als Mitteldmann zeigte, konnte einem von Diepoldsau zu lang geschlagenen Ball nicht ausweichen. Dies verhinderte drei Satzbälle. Oberentfelden versiebt vier Bälle in Serie und beendete die Aufholjagd selber.

Hoffnung für Feldsaison

Entsprechend trauerte Zbinden den nicht genützten Chancen nach. "Da fehlte wenig, doch wir schwächelten in entscheidenden Phasen." Bleibt die Erkenntnis, dass die Finalrundenteilnahme nicht in Diepoldsau verloren ging. Die Heimschlappe gegen Rickenbach-Wilen, bei dem das Team weit unter seinen Möglichkeiten geblieben war, verhinderte die Finalrundenteilnahme. Zuversichtlich stimmt die Rückkehr von Nationalspieler Dominik Gugerli. Wenn sich Zbinden vermehrt auf Trainer- und Coachingaufgaben konzentrieren kann, liegt für Oberentfelden im Sommer auf dem Feld ein Vorrücken unter die Top Vier des Landes in Reichweite.

Faustball

Männer. Nationalliga A. 5. Runde: Diepoldsau - Oberentfelden 5:2. Rickenbach-Wilen - Deitingen 5:1. Schwellbrunn - Widnau am Sonntag um 15 Uhr.

Rangliste: 1. Schwellbrunn 4 Spiele/8 Punkte (20:7 Sätze). 2. Widnau 4/6 (18:9). 3. Diepoldsau 5/6 (19:18). 4. Rickenbach-Wilen 5/6 (19:16). 5. Oberentfelden 5/2 (12:22). 6. Deitingen 5/0 (9:25). - Finalwochenende am 13./14. Februar in Widnau.

SV Diepoldsau - STV Oberentfelden 5:2

Kirchenfeld. - 110 Zuschauer. - SR: Cavin (Meyerhans/Mähr). - Sätze: 11:7 (11 Minuten), 11:8 (10), 10:12 (14), 11:8 (11), 8:11 (13), 11:7 (10), 12:10 (13). - Spieldauer: 95 Minuten.

Diepoldsau: L. Lässer, R. Lässer (Chr. Lässer); S. Lässer, Marty, Shabani. - Coaching: Marc Christoph.

Oberentfelden: Schwander, Kuhn; Hunkeler, Zbinden, Moor.

Bemerkungen: Oberentfelden ohne Hunziker (rekonvaleszent). Letztes Nationalliga-A-Spiel von Moor.